

Ab 15. Dezember rollen Züge

An der Strecke Gottenheim-Breisach wurden am Dienstag 96 Signalmasten gestellt

Gottenheim/Ihringen. Helikoptergeräusche haben am gestrigen Dienstagmorgen viele Menschen zwischen Ihringen und Gottenheim aufgeschreckt. Im Zuge des Ausbaus und der Elektrifizierung der Breisacher Bahn wurden mit Helikoptern die letzten 96 Oberleitungsmasten entlang der Strecke zwischen Breisach und Gottenheim gestellt. Die Inbetriebnahme des Streckenabschnitts zwischen Freiburg und Gottenheim zum Fahrplanwechsel am 15. Dezember sei sicher, war vor Ort zu erfahren. Der Abschnitt von Breisach nach Gottenheim könne aber erst zum 17. Februar 2020 in Betrieb genommen werden.

Schon im August und am Freitag, 11. Oktober, hatte es Helikopterinsätze zum Einfliegen von Signalen entlang der Strecke gegeben.

„Beim Streckenausbau der Breisacher Bahn wird weiter mit Hochdruck gearbeitet, um die Arbeiten zur geplanten Inbetriebnahme der Strecke am 15. Dezember voranzutreiben“, betonte Jürgen Friedmann, der den ganzen Tag auf der Baustel-



Mit einem Helikopter wurden am Dienstag zwischen Breisach und Gottenheim 96 Signalmasten gestellt. Die Fachleute der Bahn überwachten die kniffligen Arbeiten.

Fotos: ma

le beim Bahnübergang Wasenweiler die Helikopterflüge beobachtete. Angesichts der Auftragslage bei den Fachfirmen sei man froh, dass die Arbeiten so gut vorangekommen seien. In den letzten Wochen hatten die Bauarbeiter auch am Sonntag und nachts entlang der Strecke gearbeitet. Dennoch kann zum Fahrplanwechsel am 15. Dezember nicht wie geplant die ganze Strecke Breisach-Freiburg in Betrieb genommen werden.

Nach der Arbeitsbesprechung um 7.30 Uhr wurde am Dienstag gegen 8 Uhr mit dem Setzen der Signalmasten begonnen. Nach dem Aufstellen der Oberleitungsmasten für



die ausgebaute Strecke wurden die eingeflogenen Masten sofort befestigt. Dazu wartete ein Team am Boden, um sie auf den bereits fertig betonierten Fundamenten zu verschrauben. Der Vorgang dauerte pro Mast nur wenige Minuten.

Gemeinsam mit den Baufirmen wurde in den letzten Wochen versucht, den Terminplan einzuhalten und den kompletten Betrieb auf der Breisacher Bahn zum Fahrplanwechsel 15. Dezember 2019 aufzunehmen. „Bahn und Baufirmen haben in den vergangenen Wochen mit großem Einsatz alles darangesetzt, die Bauarbeiten voranzubringen“, so Friedmann. Damit habe

man den Inbetriebnahme-Termin für den Bereich der Strecke Gottenheim bis Freiburg sichergestellt – dies sei für den Verkehr auf der West-Ost-Achse ein wichtiger Schritt. Auf dem Abschnitt zwischen Gottenheim und Breisach hätten sich die Arbeiten aber um einige Wochen verzögert. „Nach heutigem Stand ist geplant, den Betrieb in diesem Streckenbereich spätestens ab 17. Februar 2020 wieder aufzunehmen“, so Friedmann am Dienstag auf der Baustelle. Bis dahin werde die Bahn zwischen Gottenheim und Breisach vorübergehend einen Schienenersatzverkehr mit Bussen einrichten.

Marianne Ambs